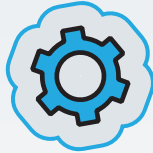


Wie können sich Unternehmen beteiligen?



Sie sind an talentierten weiblichen Nachwuchskräften für Ihr Unternehmen interessiert und möchten Ihre Mitarbeiterinnen im Unternehmen stärken? Dann sind Sie der richtige Partner für MINTrelation. Gute Gründe sich zu beteiligen - Machen Sie mit!

- Mädchen und junge Frauen sind eine Zielgruppe mit hoher beruflicher Motivation. Sichern Sie sich diese Personalressource für die Zukunft!
- Gute regionale Kontakte zu interessierten und aktiven Schulen verschaffen Ihnen Vorteile bei der Nachwuchssicherung.
- Durch die aktive Beteiligung Ihrer Mitarbeiterinnen am Projekt erhöhen sich Identifikation mit und die Bindung an Ihr Unternehmen.
- Durch Ihr Engagement stärken Sie das Unternehmensprofil in einer breiten Öffentlichkeit!



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mintrelation.de.



Kontakt

LizzyNet GbR - Schmidt, Stolz, Melchior
 Neven DuMont Haus
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln
 Telefon 0221/224-2563
 Hotline für Unternehmen aus OWL: 0521/988775-25
 E-Mail info@mintrelation.de

Das Projekt wird gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de). Dieses Programm wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt. Das Programm wird aus Mitteln des BMAS sowie des Europäischen Sozialfonds finanziert.

MINTrelation wird als Referenzprojekt für die Region OstWestfalen-Lippe (OWL) durch die Mädchen-Community LizzyNet, das Innovationsnetzwerk OWL MASCHINENBAU und den Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING. aufgebaut und unterstützt.



Kofinanzierung:



MINTrelation

Mädchen, Frauen und Unternehmen gestalten Zukunftsberufe



Talentierte Nachwuchs für engagierte Unternehmen

Was ist MINTrelation ?

MINTrelation will Mädchen für Berufe im MINT-Bereich interessieren und die Karrierechancen von Frauen in technischen Berufen verbessern.

Sarah, 16 Jahre: „MINT-Berufe müssen cooler dargestellt werden - dann bin ich dabei!“



MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bieten jungen Frauen innovative Berufsfelder mit großen Zukunftschancen und anspruchsvollen beruflichen Perspektiven.

Mädchen bringen gute Voraussetzungen mit, die aber in ihrer Berufsplanung selten berücksichtigt werden. Oft blockieren Vorurteile und falsche Vorstellungen ihren Zugang zu technischen Berufen. Mit Hilfe der Mädchen und Fachfrauen will das Projekt darum den MINT-Berufen ein lebendigeres Image geben. In einer 2-jährigen Kooperation werden Personalverantwortliche und weibliche Fach-

kräfte aus der Metall- und Elektroindustrie sowie Schülerinnen im Alter von 13 bis 17 Jahren zusammengebracht, um vor allem kleine und mittlere Unternehmen beim Talentmanagement zu unterstützen.



Was macht MINTrelation ?

Durch die Zusammenarbeit von Schülerinnen und weiblichen Fachkräften im Projekt entsteht ein wichtiges Netzwerk: Schülerinnen werden durch Betriebserkundungen und Veranstaltungen bei der Berufsorientierung unterstützt, weibliche Fachkräfte werden durch Coachings und ihre Rolle als Botschafterin gestärkt. Im Rahmen von Workshops und über die Online-Community erarbeiten beide Zielgruppen neue Darstellungsformen von Unternehmensprofilen und tragen so zur Nachwuchssicherung bei. Die begleitende Pressearbeit steigert den Bekanntheitsgrad der Berufsbilder und der Unternehmen. Weitere Informationen unter www.mintrelation.de.

Melanie, 20 Jahre: „Oft sind Frauen und Mädchen im Bereich Technik und Informatik nicht so selbstbewusst. Probier's einfach mal. Du kannst es genauso gut!“



© Wolfgang Gollub

Warum MINT-Förderung?

In Deutschland fehlen im MINT-Bereich künftig bald mehr als 100.000 Fachkräfte, besonders weiblicher Nachwuchs ist gefragt. Hinzu kommt, dass nur wenige Frauen als Ingenieurin und Informatikerin arbeiten. Personelle Vielfalt im Unternehmen ist entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg und ein modernes Unternehmensprofil im globalen Wettbewerb. Um den Frauenanteil zu steigern, müssen alle Potentiale genutzt und das vorhandene Interesse der Frauen gestärkt werden. MINT-Berufe bieten attraktive Arbeitsplätze und eröffnen jungen Frauen gute Zukunftsperspektiven.

An wen richtet sich MINTrelation ?

- **Schülerinnen** lernen weibliche Vorbilder (Role Models) aus der MINT-Arbeitswelt kennen und erhalten praxisnahe Informationen zum Berufsalltag. Vorurteile gegenüber technischen Berufen werden abgebaut. Sie können das Image ihres Zukunftsberufs mitgestalten – ihr Vertrauen in technische Fähigkeiten wird gefestigt.
- **Weibliche Fachkräfte** übernehmen die Rolle der Botschafterin des Berufsbilds und des Unternehmens. Begleitendes professionelles Coaching stärkt sie in ihrer Rolle, Aufstiegs- und Karrierechancen werden aufgezeigt. Ein starkes Netzwerk fördert sie, ihre beruflichen Ziele besser auszubauen.
- **Unternehmen** werden beim Talentmanagement unterstützt. Sie reflektieren in moderierten Fachworkshops die Arbeitsbedingungen für junge Frauen in ihren Unternehmen und erhalten im Rahmen des Projekts frühzeitig Kontakt zu potentiellen neuen Fachkräften und Auszubildenden.



MINTrelation wird von einem Expertinnenrat aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Öffentlichkeit begleitet.

- **Eltern** nehmen eine wichtige Rolle im Berufswahlprozess ihrer Töchter ein. Durch das Projekt nehmen sie die Ausbildungsmöglichkeiten jener Betriebe in den Blick, die bisher nicht zur typischen Auswahl gehörten.

